

Quest[®] NetVault[®] Backup-Plug-in für Oracle 12,3

Versionshinweise

August 2019

Diese Versionshinweise enthalten Informationen über die Quest[®] NetVault[®] Backup-Plug-in für Oracle Release.

Themen

- [Informationen zu dieser Version](#)
- [Verbesserungen](#)
- [Veraltete Funktionen](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [System Anforderungen](#)
- [Produktlizenzierung](#)
- [Aktualisierungs-und Installationsanweisungen](#)
- [Weitere Ressourcen](#)
- [Globalisierung](#)
- [Über uns](#)



Hinweis Aufgrund von Prozessänderungen in der Dokumenten Übersetzung funktionieren die Querverweise in diesem Dokument nicht als Links. Verwenden Sie die Navigationsmethoden, die in der PDF-und Onlinedokumentation verfügbar sind, um die referenzierten Abschnitte zu erreichen.

Informationen zu dieser Version

Quest NetVault Backup-Plug-in (NetVault Backup) für Oracle (Plug-in für Oracle) 12,3 ist ein neben-Release mit verbesserten Merkmalen und Funktionen. Eine vollständige Produktdokumentation finden Sie unter <https://support.quest.com/Technical-Documents>.

Verbesserungen

Im folgenden finden Sie eine Liste der Verbesserungen, die im Plug-in implementiert wurden für Oracle 12,3.

Tabelle 1. Allgemeine Verbesserungen

Verbesserung	Problem-ID
Verbesserte Unterstützung für die Verwendung der Katalog BACKUPPIECE und CROSSCHECK Befehle zum Überprüfen, ob Sicherungsdaten mit den entsprechenden Daten im entsprechenden Medium für das RMAN-Repository synchronisiert sind. Sie können mit Katalog Gerät Typ SBT für die Überprüfung von backuppieces, die auf dem Medium System Backup auf Band (SBT) gespeichert sind.	DNPO-833, DNPO-1269 (OAG-867)
Das Plug-in wurde aktualisiert, um den im Feld zusätzliche Ziel festgelegten Pfad zu erstellen, wenn er nicht vorhanden ist und Sie einen Tablespace oder eine Zeit Punkt basierte Wiederherstellung auf Tabellenebene durchführen (PITR).	DNPO-1139
Für die RMAN-basierte Dateien pro Sicherungssatz die Standardeinstellungen für die Option Für Tablespaces/Datendateien und Für Archivprotokolle Einstellungen von 0 An 1 . Wenn Sie die Deduplizierung verwenden, wird der Prozess dadurch verbessert, dass das Plug-in den Sicherungsvorgang in einer bestimmten Reihenfolge durchführen muss.	DNPO-1172
Aktualisierung des Plug-Ins zur Unterstützung der Verwendung der Vom benutzerdefinierten sicherungstag wiederherstellen/wiederherstellen Option auf dem Wiederherstellungsoptionen , wenn Sie Archivprotokolle wiederherstellen.	DNPO-1290
Unterstützung für Oracle 19c, die auf Windows Server 2019 ausgeführt werden, wurde hinzugefügt.	DNPO-1332
Bei Recovery Manager (RMAN)-basierten Sicherungen wurde ein Für Archivprotokolle verwenden Sie die Sicherung nicht DNPO-1333 Gesichert (Anzahl der Wiederholungen) Option. Mit dieser Option können Sie eine Sicherung der Archivprotokolle überspringen, nachdem eine bestimmte Anzahl von Sicherungen aufgetreten ist.	
Bei RMAN-basierten Sicherungen wurde eine hinzugefügte Nicht zugängliche Archivprotokolle überspringen Option. Diese Die Option DNPO-1334 stellt sicher, dass nicht zugängliche Archivprotokolle nicht dazu führen, dass ein Sicherungs Job fehlschlägt.	
Unterstützung für Oracle 19c (64-Bit) vor Ort, die auf 64-Bit-Versionen von Red hat ausgeführt wurden DNPO-1336 Enterprise Linux (RHEL) 7 oder höher, SuSE Linux Enterprise Server (SLES) 12 SP3 oder höher, Oracle Linux 7, Solaris 11. x SPARC und AIX 7.1 I und 7,2.	
Unterstützung für die Ausrichtung von softwaredefinierten Quest QoreStor™ Speichergeräten hinzugefügt. Weitere Informationen DNPO-1341 Informationen zum Erstellen und Verwenden von QoreStor-Geräten finden Sie im <i>Quest NetVault Backup Administrator Handbuch</i> .	

Veraltete Funktionen

Im folgenden finden Sie eine Liste der Funktionen, die ab NetVault Backup-Plug-in nicht mehr unterstützt werden. für Oracle 12,3:

- Der Support für Oracle 10,1 ist vollständig veraltet.
- Die Unterstützung von Oracle 10,2 auf allen Plattformen außer Linux Itanium ist vollständig veraltet. Die eingeschränkte Unterstützung für Linux Itanium wird fortgesetzt.
- Der Support für Oracle 11,1 wechselt vom vollständigen Support zum eingeschränkten Support für alle Plattformen.

Bekannte Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, einschließlich Problemen, die auf Produkte von Drittanbietern zurückzuführen sind, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren.

Tabelle 2. Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	Problem-ID
Wenn Sie ein RMAN-nach Sicherungsskript in nicht-englischen Gebietschemata verwenden, können Sie es nicht mit der Webbenutzer Schnittstelle löschen.	DNPO-1206
Problemumgehung Wählen Sie die Alle Tablespaces Entfernen Sie das RMAN-nach Sicherungsskript, und deaktivieren Sie die Alle Tablespaces Knoten.	
Wenn NetVault Backup-11.1.0 oder höher als NetVault Backup Server und NetVault Backup Client auf derselben Maschine ausgeführt wird, können CLI-Jobs, z. b. Oracle RMAN-CLI-Jobs, fehlschlagen.	DNPO-1232, NVBU-14424
Problemumgehung: Mit NetVault Backup 11.1.0 oder höher müssen Sie den NetVault Backup Server und-Client (auf dem Oracle ausgeführt wird) auf verschiedenen Maschinen installieren.	(31721)
Nach Abschluss einer erfolgreichen Sicherung und Wiederherstellung kann das Plug-in eine Auszugsdatei mit einer DNPO-1273-Meldung generieren, die angibt, dass ein angenommene Prozess den Kommunikationskanal beendet hat.	

System Anforderungen

Vor der Installation des Plug-ins für Oracle 12,3, stellen Sie sicher, dass Ihr System die Anforderungen der *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch* verfügbar unter <https://support.quest.com/technical-documents>.

Aktualisierung und Kompatibilität

- Plug-in für Oracle 12,3 erfordert NetVault Backup 11.4.5 oder höher. Vollständige Informationen zu unterstützten Plattformen finden Sie im *Quest NetVault Backup-Kompatibilitätshandbuch*.
- Aktualisieren von 5,0: Achten Sie bei einer Aktualisierung von 5,0 des Plug-Ins auf Folgendes:

- Wenn Sie einen permanenten 5,0 Edition-basierten Lizenzschlüssel verwenden, erhalten Sie einen neuen Lizenzschlüssel, bevor Sie auf eine neuere Version aktualisieren. Die 5,0 Edition-basierten Lizenzschlüssel wurden zwischen Juni 2007 und Mai 2008 veröffentlicht. Wenn Sie einen älteren Oracle Online oder Oracle RMAN permanenten Lizenzschlüssel verwenden, ist kein neuer permanenter Lizenzschlüssel erforderlich.
- Nach der Aktualisierung auf die neue Version müssen die Standardattribute erneut eingegeben werden. Diese Anforderung gilt unabhängig davon, ob Sie derzeit einen Evaluierungsschlüssel oder einen permanenten Schlüssel für 5,0 verwenden.
- Aktualisierung von Oracle Online- und Oracle RMAN-Plug-ins: Beachten Sie bei einer Aktualisierung von Oracle Online oder Oracle RMAN-Plug-ins Folgendes:
 - Das Konzept einer Sicherungsmethode wurde eingeführt. Das Plug-in bietet zwei Sicherungsmethoden: Benutzer verwaltet und RMAN. Die Benutzer verwaltete Sicherungsmethode korreliert mit der Sicherungsmethode, die von früheren Versionen des Oracle Online-Plug-ins verwendet wurde. Die RMAN-Sicherungsmethode korreliert mit der Sicherungsmethode, die von früheren Versionen des Oracle RMAN-Plug-ins verwendet wird.
 - Sicherungen, die mit früheren Versionen des Oracle Online oder Oracle RMAN Plug-Ins erstellt wurden, können mit dem konsolidierten Plug-in für Oracle wiederhergestellt werden.
 - Alle Sicherungsjobs aus früheren Versionen des Oracle Online- oder Oracle RMAN-Plug-Ins müssen aufgrund der Einführung einer Sicherungsmethoden Option und anderer neuer Funktionen, die in das konsolidierte Plug-in integriert sind, neu erstellt werden.

Produktlizenzierung

Um den Lizenzschlüssel für Ihre NetVault Backupserver Umgebung zu erhalten, ermitteln Sie die NetVault Computer-ID des Haupt NetVault Backupserver. Identifizieren Sie außerdem die Computer-IDs aller Clients, auf denen Anwendungs-Plug-Ins ausgeführt werden, z. B. Oracle, MySQL, PostgreSQL, SQL Server und Exchange.

Sie können den Assistenten zum Konfigurieren von NetVault verwenden, um die Produktlizenzschlüssel zu installieren. Sie können die Lizenzschlüssel auch auf der Seite Clients verwalten installieren.

- [Abrufen einer Computer-ID](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten](#)
- [Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite "Clients verwalten"](#)

Abrufen einer Computer-ID

- 1 Starten Sie den NetVault Backup Webbenutzer Schnittstelle.
- 2 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Clients verwalten**.
- 3 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 4 Auf dem **Client anzeigen** die Computer-ID genau so, wie Sie im Fenster **Client Übersicht** Tabelle.

Installieren eines Lizenzschlüssels mit dem Konfigurationsassistenten

- 1 In der **Navigations** Fensterbereich auf **Konfigurationsanleitung**.
- 2 Auf dem **NetVault-Konfigurationsassistent** Seite auf **Lizenzen installieren**.
- 3 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Nächsten**.
- 4 In der **Geben Sie die Lizenzschlüssel Zeichenfolge ein** Geben Sie den Lizenzschlüssel ein oder kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.

Nachdem der Schlüssel erfolgreich angewendet wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Installieren eines Lizenzschlüssels auf der Seite "Clients verwalten"

- 1 In der **Navigations** Fensterbereich auf **Clients verwalten**.
- 2 In der **NetVault Backup Clients** Liste die gewünschte Maschine aus, und klicken Sie auf **Verwalten**.
- 3 Auf dem **Client anzeigen** Seite auf **Lizenz installieren**.
- 4 In der **Lizenz installieren** Geben Sie den Lizenzschlüssel an, und fügen Sie ihn ein, und klicken Sie auf **Gelten**.

Nachdem der Schlüssel erfolgreich angewendet wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- 5 Um das Dialogfeld zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

Aktualisierungs-und Installationsanweisungen

Eine Aktualisierungs-und Installationsanleitung finden Sie im *Quest NetVault Backup-Plug-in für Oracle Benutzerhandbuch*.

- i** | **Wichtig** Aufgrund der Änderung des Plug-ins **Sie müssen das vorhandene Plug-in entfernen, bevor Sie die neue Version installieren, wenn Sie eine Version vor 7,1 verwenden..** Dieser Prozess stellt sicher, dass Elemente mit dem vorherigen Plug-in-Namen entfernt werden, bevor Elemente mit dem neuen Namen installiert werden.

Weitere Ressourcen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Optionen:

- [Online-Produktdokumentation](#)

- [NetVault Gemeinschaft](#)

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen, wie z. B. die, die von Kunden außerhalb Nordamerikas benötigt werden. Dieser Abschnitt ersetzt nicht die Materialien zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen, die an anderer Stelle in der Produktdokumentation gefunden wurden.

Diese Version unterstützt jeden Single-Byte-oder Multibyte-Zeichensatz. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass Sie dieselben Gebietsschema- und Regionaleinstellungen verwenden. Diese Version ist für die Unterstützung von Operationen in den folgenden Regionen vorgesehen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Die Version ist in den folgenden Sprachen lokalisiert: Chinesisch (vereinfacht), Französisch, Deutsch, Japanisch, Koreanisch.

Über uns

Quest bietet Softwarelösungen für die sich rapide verändernde Welt der Unternehmens-IT. Wir helfen, die Herausforderungen zu vereinfachen, die durch Datenexplosion, Cloud-Erweiterung, hybride Rechenzentren, Sicherheitsbedrohungen und behördliche Auflagen verursacht werden. Wir sind ein globaler Anbieter von 130.000 Unternehmen in 100 Ländern, darunter 95% der Fortune 500 und 90% der Global 1000. Seit 1987 haben wir ein Portfolio von Lösungen entwickelt, die jetzt Datenbankverwaltung, Datenschutz, Identitäts- und Zugriffsverwaltung, Microsoft Platform Management und Unified Endpoint Management beinhalten. Mit Quest verbringen Organisationen weniger Zeit für die IT-Administration und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen. Weitere Informationen finden Sie unter www.quest.com.

Ressourcen für den technischen Support

Der technische Support steht Quest Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag sowie Kunden mit Testversionen zur Verfügung. Sie können auf das Quest Support-Portal unter <https://support.quest.com>.

Das Support-Portal stellt Selbsthilfetools bereit, mit denen Sie Probleme schnell und eigenständig lösen können, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Senden und verwalten Sie eine Service Anfrage.
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln.
- Melden Sie sich für Produktbenachrichtigungen an.
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Diskussionen in der Gemeinschaft durchführen.

- Online Chatten mit Supporttechnikern.
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

© 2019 Quest Software Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird im Rahmen einer Softwarelizenz oder einer Geheimhaltungsvereinbarung eingerichtet. Die Software darf nur im Einklang mit den Bestimmungen der entsprechenden Vereinbarung kopiert werden. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Quest Software Inc. in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise vervielfältigt oder übertragen werden, einschließlich Fotokopieren und aufzeichnen für einen anderen Zweck als die persönliche Nutzung durch den Käufer.

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest Software Produkten bereitgestellt. Durch dieses Dokument oder im Zusammenhang mit dem Verkauf von Quest Software Produkten wird keine Lizenz, weder ausdrücklich noch implizit, durch Duldung noch oder anderweitig an ein geistiges Eigentumsrecht verliehen. außer in den allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in der Lizenzvereinbarung für

Dieses Produkt übernimmt Quest Software keinerlei Haftung und schliesst jede ausdrückliche, implizite

oder gesetzliche Gewährleistung für seine Produkte einschliesslich, jedoch nicht beschränkt auf die impliziten

Gewährleistung der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter. IN keinem Fall

ist Quest Software haftbar für unmittelbare, mittelbare oder Folgeschäden, Straf-, Spezial-oder

Schäden (insbesondere Schäden, die aus entgangenen gewinnen, Geschäfts-und

Unterbrechung oder Verlust von Informationen), die sich durch die Nutzung oder Unmöglichkeit der Nutzung dieses Dokuments ergeben, auch wenn Quest Software über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Quest Software stellt keine

Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest Software verpflichtet sich nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Wenn Sie Fragen zu ihrer potenziellen Verwendung dieses Materials haben, wenden Sie sich an:

Quest Software Inc. □

Attn: Legal Dept. □

4 Polaris Way □

Aliso Viejo, ca 92656

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website (<https://www.quest.com>) für Informationen zu regionalen und internationalen Niederlassungen.

Patente

Quest Software ist stolz auf unsere fortschrittliche Technologie. Auf dieses Produkt können Patente und anstehende Patente zutreffen. Die aktuellsten Informationen zu den anwendbaren Patenten für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.Quest.com/legal>.

Marken

Quest Software, Quest, das Quest-Logo, QoreStor und NetVault sind Marken und eingetragene Marken von Quest Software Inc. Eine vollständige Liste der Quest Marken finden Sie unter <https://www.Quest.com/legal/Trademark-Information.aspx>. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Legende

 **Warnung** Ein Warnsymbol weist auf eine mögliche Beschädigung von Eigentum, Personenschäden oder Tod hin.

 **Vorsicht** Das Symbol Vorsicht weist auf eine mögliche Beschädigung von Hardware oder den Verlust von Daten hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

 **wichtiger Hinweis, Hinweis, Tipp, Mobile oder Video** Ein Informationssymbol zeigt unterstützende Informationen an.